

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 7 (1881)
Heft: 1

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MEDIA PARATE, Sontagsinserate, Verkaufsofferten, LUXUSARTIKEL, DAFUN, BADER & KURORTE, Feine Weine, Capitalbesuche, PIANOS, für Jagd-Liebhaber, Conservierte Nahrungsmittel.

STELLEGESUCHE für Kapitalisten, Bücheranzeigen

Illustrirte Annoncen-Beilage zum

Nebelspalter

N^o 1

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inseratenaufträge sind einflussend an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Reisender-Gesuch.

Für die Schweiz und Italien wird ein tüchtiger

Reisender, der legeres Land schon bereist hat und die Metall-Branchen kennt, zu engagieren gesucht. — Offerten mit Geschäftsaufträgen und Zeugnisabschriften unter Chiffre O 443 Z befördern die Herren Orell Füssli & Co. in Zürich.

Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann (Schweizer) im Alter von 26 Jahren, der schon längere Zeit auf dem Bureau einer mechan. Bauwerkerei & Baueisenfabrik gearbeitet, wünscht unter gleichbedeutenden Umständen, gleichwohl noch der Branche. Zeugnisse liegen zu Diensten. Eintritt sofort.

Offerten sub J S M 6787 an Orell Füssli & Co. in Zürich. [6787]

Ein solider, zuverlässiger Mann, militärisch, der die Buchführung gründlich versteht, sucht Anstellung

als Buchhalter.

Offerten sub Chiffre M J 6793 an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich. [6793]

Chemiker

sucht Anstellung in einem etablissement seiner Branche.

Sich zu wenden unter Chiffre F M 6641 an Orell Füssli & Co. in Zürich. [6641]

Gesucht:

Ein tüchtiger, auf engl. Stühlen erfahrener

Webermeister

zu halbtägigem Eintritt. Gute Zeugnisse unerlässlich.

Offerten unter O 6746 Z an Orell Füssli & Co. in Zürich. [6746]

Neu! Die billigste Neu!

Papier-Schneidemaschine

für Buchdrucker, Lithographen, Buchbinder und Papierhandlungen (53—95 cm. Schnittlänge im Preise von 105—125 Fr.) liefert

das Allein-Dépôt für die Schweiz

H. FREY-SCHMID, Bern, 7561

Gerechtigkeitsgasse 99.

Preisliste mit Beschreibung gratis & franco

Reizende Photographien.

Probs. 11r.

Artist. Anstalt III, Mannheim. [6778]

Schweiz. Deklamirbuch

für Schule und Haus. Von Rector E. Keller

und A. Sang. II. Ausgabe, geb. 3 Fr.

— Preis und Inhaltsverzeichnis gratis. —

Verlag von Jang & Comp., Bern.

Anzeige und Empfehlung.

Zeige hiemit meinen Freunden und Bekannten, sowie einem E. Publikum ergebenst an, dass ich mit 5. d. Mts. das

Café-Restaurant Keller,

Glockengasse Nr. 16 (Eiermarkt), ZÜRICH,

übernommen habe. Gute Küche, reale Weine, sowie ausgezeichnetes Bier von der Dampfbrauerei Grönthal, Winterthur.

Es empfiehlt sich bestens

[785]

Carl Wolf-Meyer.

Bierhaus zur Häfelei, Zürich.

Beehre mich, die **Wiedereröffnung** in den **neuen restaurierten** und aufs Vorzüglichste eingerichteten Lokalitäten anzuzeigen.

Vortreffliche ausländische Biere.

Angeseichnete Küche und Keller.

[764]

Es empfiehlt sich bestens

Emil Gloor.

Anzeige und Empfehlung.

Freunden und Bekannten von Nah und Fern mache hiemit die ergebene Anzeige, dass ich nebst meinen bekannten Wirthschaftslokalitäten, **Gasthof zum goldenen Stern**, das Haus ehemals **Freineck** vis-à-vis der Tonhalle mit Neujahr 1881 käuflich an mich gebracht. Empfehle ebenso in diesem neuen Etablissement die schönen, geräumigen Wirthschaftslokalitäten, Café-Restaurant und Gesellschaftszimmer. Gute, reale Land- und Flaschenweine, schmackhafte, billige Küche, sowie vorzügliches Bier lassen mich auf zahlreichen Zuspruch hoffen. Prompte und aufmerksame Bedienung wird zugesichert.

Hochachtungsvoll

H. Boller, Gastwirth zum goldenen Stern und Restaurant ehemals Freineck, vis-à-vis der Tonhalle.

Zürich, im Januar 1881.

[786]

Verlag der Trüb'schen Buchhandlung (Th. Schröter) ZÜRICH.

Ein reizendes und originelles Geschenk bildet:

Der Sang vom Aerger

von August Corrodi.

Preis Fr. 1.80, eleg. geb. Fr. 2.80.

Kaufst du vom Aerger nicht den „Sang“.

So ärgert's dich dein Lebenlang.

Dum mußt du stante pede laufen

Und dir den „Sang vom Aerger“ kaufen.

Corrodi ist der rechte Mann,

Der sicher dich entärgern kann.

Geschichten

von August Corrodi.

Preis Fr. 2.50, eleg. geb. Fr. 3.50.

Selbst in der allergrössten Wuth,

Thut dir der „Sang vom Aerger“ gut.

Doch hast du dann noch keine Ruh'

Kauf die „Geschichten“ auch dazu;

Dann bist du sicher frei von Plage

Und hast vergnügte Feiertage.

[783]

Briefkasten der Redaktion.



Verschiedenen. Das Wörtchen „Furcht“ findet sich in unserem Lexikon nicht und wir gedenken, die Beweise darüber nicht schuldig zu bleiben. Die passende Gelegenheit wird sich wohl bald genug finden, so dass es unnütz wäre, unsere Gegner am Turbiren ihrer Thränendrüsen zu stören. Was aber die Ehre des Vaterlandes und die Aufgabe der Presse anbelangt, so werden wir uns hüten, dieselbe in den seichten Phrasen der Kottierblätter hören und lernen zu wollen und dafür lassen wir uns dann von der Schandpresse in aller Ruhe als Sudelpresse bezeichnen. — **Jobs.** Besten Dank für die Einsendungen, denen wir mit Vergnügen Raum schaffen. — **Lerche.** Heute abgegangen und hoffentlich noch rechtzeitig eingetroffen. Der Schläger ist blank; es wird eine Lust zu leben. — **W. N. i. Z.** Wenn nicht in dieser, so doch in nächster Nr. — **R. T. i. St. G.** Ein sehr hübsches Bildchen für ein Blatt, das Raum für das Ausmalen hat. — **C. Veiteles.** Eine Antwort ist uns leider bis zur Stunde noch nicht zugegangen. — **I. i. Rheinf.** Wer sollte da nicht lachen? — **W. i. W.** Wie viel Prügel ein Mann täglich von seiner Frau verträgt, ohne an seiner Dummheit Schaden zu nehmen? Jedenfalls nie genug. — **B. i. Z.** „Angesichts der herrschenden warmen Witterung sollen verschiedene Eislaufvereine beschlossen haben, nach Sibirien auszuwandern.“ — **H. K. in Bs.** Die Blätter werden unterschlagen worden sein. — **Fax.** Das Gedicht passt nicht in unser Blatt. — **F. E. i. C.** Wir müssen leider das Geschäft ablehnen. Besten Gruss. — **Champion.** Die Citate aus Tell sind sehr zutreffend, aber nicht ohne Illustrationen. — **E. W. i. L.** Besten Dank für die Zusendung. — **Z. Z. i. D.** Für die Frühjahrscampagne geeignet. Behalten Sie das Sätzlein im Gedächtniss. — **A. J. i. Cal. Am.** Das Gedichtchen hat uns sehr viel Freude gemacht, ebenso der Hercules. Wir könnten hier auch einen gebrauchen. Herzlichen Gruss. — **Spätz.** Vortrefflicher Haber; so lässt sich gedeihen. — **H. K. i. V. d. R.** Das Traumbild soll später zur Verwendung kommen. — **N. N.** Zu spät. — **O. J.** Da hätten wir viel zu thun. — **Flor.** Seit fröhlich mit den Fröhlichen! — **Verschiedenen.** Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Flobertpatronen,

schweizerische, bis jetzt das Beste in diesem Artikel, selbst die englischen sind übertroffen. Zu haben bei

K. Schefer, Büchsenmacher, Oetenbachstrasse 13, Zürich.

[715]